

Neues Konzept überzeugt

Sportverein Gottenheim freut sich über das neue Vereinsheim / Fest am 3. Oktober

Gottenheim. Die letzten Monate waren hart: Das alte Vereinsheim wurde abgerissen, die Pergola musste zum neuen Sportheim umgesetzt werden. Der Rasen wollte nicht recht wachsen und die Leichtathletik-Abteilung musste auf den Kiesplatz oder auf andere Plätze im Dorf ausweichen. Doch jetzt stehen die Zeichen positiv. Seit Anfang September ist die Sportgaststätte auf dem neuen Sportgelände in Gottenheim geöffnet. Am 3. Oktober wird dort ab 15 Uhr ein Familienfest gefeiert.

An diesem Tag stellen sich auch die neuen Wirte in der Sportgaststätte des SV Gottenheim der Bevölkerung vor. „Wir wollen ein Familiennachmittag gestalten und dabei unser Konzept und uns selbst vorstellen“, berichtet Petra Schäfer, die gemeinsam mit Dirk Jaster künftig das Sportheim führen wird. Die neuen Pächter haben in verschiedenen Gastronomiebetrieben im Raum Freiburg Erfahrungen gesammelt. „Jetzt wollen wir unsere Ideen und Konzepte in einem eigenen Betrieb umsetzen“, so Dirk Jaster. Björn Streicher, Vorsitzender des Sportvereins Gottenheim ist sicher: „Wir haben eine gute Wahl getroffen.“ Aus acht Bewerbern habe der Vorstand des SVG Petra Schäfer und Dirk Jaster ausgesucht. „Das Konzept hat uns überzeugt.“ Vor allem für junge Menschen soll der Sportplatz und die Sportgaststätte noch



Björn Streicher, Vorsitzender des Sportvereins Gottenheim (links), und Dirk Jaster freuen sich auf eine fruchtbare Zusammenarbeit – und über die „längste Theke Gottenheims“ die der 2. Vorsitzende Adrian Ludwig selbst geplant und eigenhändig gebaut hat.

Foto: ma

attraktiver werden. Mit Cocktails, einer Chill-out-Lounge und besonderen kulinarischen Angeboten wird dem Rechnung getragen.

Bei der Einrichtung hat sich der Sportverein viel Mühe gegeben. Jedes Detail wurde durchdacht. Hinter der „längsten Theke Gottenheims“, die der 2. Vorsitzende Adrian Ludwig selbst geplant und eigenhändig gebaut hat, wurde ein altes Foto vom Sportplatz auf der Au als Wandtapete angebracht. „Das Bild hat schon für viele Diskussionen gesorgt. Da werden Erinnerungen wach“, freut sich der Vorsitzende.

Das Mobiliar ist schlicht und robust, korrespondiert aber mit der modernen Note der Gasträume. „Das schwere Holzmobiliar aus den 70er Jahren hat endgültig ausge-

dient“, so Björn Streicher.

Am kommenden Montag, 3. Oktober, sind von 15 Uhr bis 18 Uhr alle Interessierten zu einem Familiennachmittag unter der Pergola und in der Sportgaststätte eingeladen. Es gibt Kaffee und Kuchen sowie kleine Leckereien. Für die Kinder wird ein Event-Programm angeboten. „Regionale Küche mit dem gewissen Extra“, umschreibt Petra Schäfer das kulinarische Konzept. Wer mehr wissen und kosten will, kann jederzeit vorbeikommen und die Köstlichkeiten der Küche ausprobieren. Von Dienstag bis Freitag wird ab 11.30 Uhr ein Mittagstisch angeboten. Und wie es sich für eine Sportgaststätte gehört: Schnitzel und Pommes oder die deftige Curry-Wurst dürfen nicht fehlen. (ma)